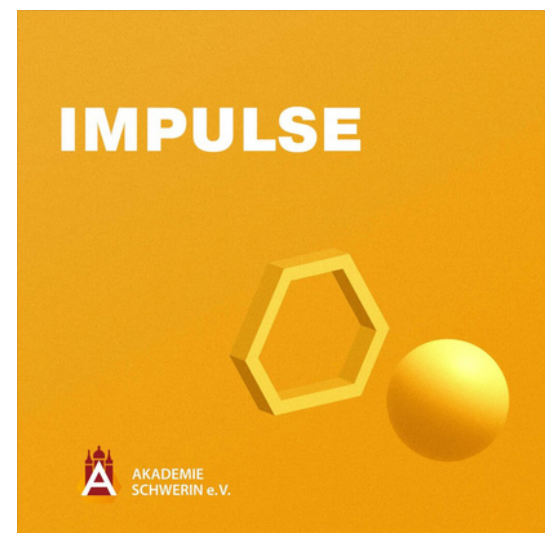




AKADEMIE SCHWERIN e.V.
Haus für Politik, Wirtschaft und Kultur
in Mecklenburg-Vorpommern



Der Streit um Grönland Zeitenwende für die transatlantischen Beziehungen?

14.07.2026

Vortragsreihe

Online-Veranstaltung

16:00 - 17:30

mit

Prof. Dr. Gerlinde Groitl,
Gründerin des ISS Institut für Sicherheit und
Strategie GmbH München sowie
apl. Professorin für Politikwissenschaft
an der Universität Regensburg

Moderation: Dr. Meik Nowak

den Link erhalten Sie nach Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Streit um Grönland scheint vorerst beigelegt und dennoch könnte er zum Wendepunkt für das transatlantische Verhältnis, die NATO und den „Westen“ als Wertegemeinschaft werden. Die Forderung Trumps, die Insel zu annektieren und dies notfalls auch mit Gewalt durchzusetzen, bedeutet in jedem Fall eine Zäsur im Verhältnis der USA zu ihren Verbündeten und könnte ein weiteres Zeichen für das Ende der regel- und wertebasierten Weltordnung sein.

Doch welche Konsequenzen ergeben sich aus diesem Konflikt für die Europäer? Was bedeutet die Krise um Grönland für die Zukunft der transatlantischen Beziehungen und der NATO? Kann tatsächlich von einer Zeitenwende die Rede sein? Dieser Beitrag ordnet die Ereignisse aus dem Januar 2026 ein und diskutiert Konsequenzen, die sich daraus ergeben haben.

Anmeldung unter:

sekretariat@akademie-schwerin.de oder
0385-555709 0